

CHEMISCHE BERICHTE

In Fortsetzung der

BERICHTE DER DEUTSCHEN CHEMISCHEN GESELLSCHAFT

herausgegeben von der

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

unter Mitwirkung von

H. A. BRUNE, W. GRASSMANN, W. HIEBER, W. LÜTTKE, A. RIECHE,
CL. SCHÖPF und G. SPITELLER

durch

R. CRIEGEE, U. HOFMANN, R. HUISGEN, A. LÜTTRINGHAUS u. H. MUSSO

Redaktion: H. ZAHN

mit D. ROEDL, H. SCHILL, J. STREHLOW und A. WIELAND

BEMERKUNGEN DER REDAKTION

1. Die Chemischen Berichte (zu zitieren als Chem. Ber.) setzen die Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft (zu zitieren als Ber. deutsch. chem. Ges.) fort.
2. Die „Berichte“ enthalten Originalmitteilungen aus allen Gebieten der Chemie.
3. Die „Berichte“ erscheinen monatlich; ein Registerheft beschließt jeden Band.
4. Die Verantwortung für ihre Mitteilungen tragen die Verfasser selbst.
5. Es werden grundsätzlich nur Arbeiten aufgenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland veröffentlicht worden sind.
6. Eine Anweisung zur Abfassung von Manuskripten für die „Berichte“ wird auf Wunsch zugestellt.
7. Manuskripte sind zu senden an Redaktion der Chemischen Berichte, Dr. H. Zahn, 8 München 15, Goethestraße 31 (Tel. 593148).
8. Der Eingang der Abhandlungen wird den Autoren am Tage der Registrierung angezeigt.
9. Es können nur Manuskripte aufgenommen werden, die in deutscher Sprache abgefaßt sind. Der deutschen Zusammenfassung ist jedoch auch deren korrekte Übersetzung in einwandfreiem Englisch (einschl. Titel) anzuschließen.
10. Der Autor muß das Urheberrecht besitzen. Mit der Annahme des Manuskriptes durch die Redaktion überträgt er dem Verlag Chemie das ausschließliche Nutzungsrecht, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung auch in fremden Sprachen.
11. Den Autoren werden 75 Sonderdrucke unentgeltlich portofrei zugesandt. Wünscht ein Autor mehr als 75 Abzüge, so ist dies auf dem Manuskript oder spätestens bei Rücksendung der Korrektur auf dieser zu vermerken. Den Autoren werden nur die Selbstkosten für die Zahl der die Freixemplare überschreitenden Sonderabzüge berechnet.
12. Anfragen nach dem Verbleib nicht eingetreffener Berichte-Hefte bzw. Sonderdrucke sind an den Verlag Chemie, GmbH, 694 Weinheim/Bergstr., Pappelallee 3, Postfach 129/149, zu richten.



VERLAG CHEMIE · GMBH · WEINHEIM/BERGSTR.